

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amerikanische Jugend

Die New Yorker Halbwüchsigen erweisen sich als Gefahr für den Verkehr in den Untergrundbahnen, besonders dann, wenn sie in Massen auftreten, wie nach Sportveranstaltungen oder Schulausflügen. Der Chef der Transit-Polizei, Thomas J. O'Rourke, ließ die Wagons mit einer Signalanlage ausstatten. Wenn nun die «lieben Kleinen» beginnen, Sitze aus den Fenstern zu werfen, an den Haltegriffen herumturnen und Glühbirnen auszuschrauben, gibt der Wagenführer ein bestimmtes Sirensignal. An der nächsten Haltestelle stehen dann Polizeibeamte bereit, um die jugendlichen Rowdies festzunehmen. Im vergangenen Jahr wurden von 300 000 die Subway benützenden Schülern nicht weniger als 14 000 vorübergehend verhaftet.

*

Das amerikanische Luftfahrtministerium hatte den Pfadfindern von Garton (Nordkarolina) einen ausgerichteten Bomber vom Typ B 24 geschenkt, damit sich die Knaben im Spiel auf ihrem Robinson-Spielplatz mit dem Flugzeug vertraut machen konnten. Die Boy Scouts er-

wiesen sich als sehr gelehrig und begabt: sie haben inzwischen die Maschine vollständig instandgesetzt und für 5000 Dollar nach Mexiko verkauft.

*

Ein Heftpflasterfabrikant konnte den Umsatz seiner Produkte bedeutend steigern, seit er seine Bandagen in bunten Farben herausbringt und sie «battle ribbons» nennt. Jugendliche, die bei Sport und Spiel Wunden davongetragen haben, zeigen stolz ihre mit farbigen Pflastern verklebten Wunden. Der Slogan für diese Pflaster heißt: «Hi, Kids, be a Hero!», was bedeutet: «Hallo, Gofen, seid Helden!»

*

Kinder, die gerne ihre Bleistifte anknabbern, können jetzt Stifte kaufen, die an einem Ende Bonbons mit Himbeer- oder Zitronenaroma tragen.

*

Im New Yorker Stadthaus sollte kürzlich durch eine Umfrage festgestellt werden, wieviel Prozent ihrer Arbeitszeit die Beamten für die einzelnen ihnen zugeteilten Aufgaben aufwenden. Ein jugendlicher

ausgesuchte Krawatten

Rhodian
RHODIA

GM
GLYCERIN-SEIFE / G. METTLER, HORNUSSEN

Eine hautgünstige, eine wirkliche GLYZERIN-SEIFE mit einem aparten, harmonischen Parfüm der angenehm nachklingt.

Fahrstuhlführer füllte den Fragebogen aus mit «50 Prozent aufwärts und 50 Prozent abwärts».

*

In einer höheren Mädchenschule wurde «schlampige» Bekleidung, wie Leinenhosen, flatternde Hemden, Dinge, die noch vor kurzem als chic galten, verboten. Worauf sich die jungen Damen besonders elegant machten und in weit abstehenden Kleidern mit steif gestärkten Unterröcken zur Schule kamen. In Schulzimmern und Korridoren herrschte ein solches Gedränge, daß die Lehrer und Lehrerinnen es stillschweigend hinnahmen, als am nächsten Tag wieder alles in salopper Aufmachung erschien.

*

Elvis Presley, der jugendliche Rock'n Roll-Apostel, hat einen Erfolg zu verzeichnen, der sogar seine Gegner mit ihm aussöhnt. Die Gesundheitskommissarin der Stadt New York, Frau Dr. Baumgartner, hatte die größten Schwierigkeiten, eine

gewisse Schicht von Halbwüchsigen dazu zu bringen, sich den Salk-Impfungen gegen Poliomyelitis zu unterziehen. Da kam ihr der Gedanke, Elvis Presley zu bitten, sich in New York impfen zu lassen. Er sagte zu und wurde bei der Impfung photographiert. Dann schickte die National Foundation for Infantile Paralysis Briefe an die zirka 600 «Presley Fan Clubs» mit der Zusage, jedem Club, von dem 100 Prozent der Mitglieder sich impfen lassen würden, ein großes signiertes Photo ihres Idols bei der Impfung zu schenken. Bis jetzt haben 420 Clubs Bilder angefordert und erhalten. Die Photos tragen in der Handschrift Elvis Presleys den Satz: «Be sure to get your third Salk shot» (Versäume nicht, dir die dritte Salk-Injektion geben zu lassen). Man sieht, es geht auch ohne tierischen Ernst. Sam





Rasieren leicht und angenehmer garantiert mit Palmolive

- 1 Macht den Bart sofort weich
- 2 Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten
- 3 Erleichtert das Schneiden der Barthaare
- 4 Verhütet jeglichen Hautreiz und hat angenehme Nachwirkungen

Ob Sie eine schäumende Rasiercreme, eine Rasierseife oder eine Rasiercreme ohne Pinsel vorziehen, Palmolive bietet Ihnen die gewünschte Art.

Ohne Pinsel - weicher und besser rasiert als je zuvor. Nur Fr. 1.90

150 saubere und angenehme Rasuren für nur Fr. 1.- Mit Plastikhalter.



Stark schäumend - die meistverkaufte Rasiercreme der Welt.
Normaltube Fr. 1.60
Spartube Fr. 2.85

GARANTIE

Besser rasieren denn je oder Ihr Geld zurück!

Wenn Sie nach 14 Tagen nicht davon überzeugt sind, dass Sie sich mit „PALMOLIVE“ besser rasieren denn je, so retournieren Sie uns die angebrauchte Tube oder Stange und wir vergüten Ihnen sofort den vollen Kaufpreis.

COLGATE-PALMOLIVE AG., ALFRED ESCHER-STR. 57. ZÜRICH

100 % wasserdicht

Eine der meistgekauften Uhren der Welt!

In der Schweiz in über 400 Fachgeschäften erhältlich

Antimagnetisch stossgesichert extraflach, 17 Rubis
Fr. 89.-

RW ROAMER
Seit 1888
Bezugsquellennachweis:
Roamer Watch Co. S.A., Solothurn

marmora

Wie ab der Wurst geschnitten



Fr. 2.30 incl. 5%

Frisch und appetitlich ist die neue **Marmora**, eine praktische Konserve für gepflegte Aufschnittplatten, für Picnic und Reise. Dank der neuen Dosenform lässt sich der Inhalt mühelos herausnehmen und mit Leichtigkeit in schöne, regelmäßige Tranchen schneiden. Auf dem Arbeitsplatz eignen sich zum Znüni, z'Vieri oder als Hauptmahlzeit nach wie vor die bewährten **Hackfleisch** und **Corned Beef**.

Bell



Kenner fahren DKW!